

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 609 691, Masch. 219 165, Werkzeug u. Utensil. 1, Mobil. 1, Vorräte 1 529 030, Kassa einschl. Reichsbankguth. u. Post 39 495, Wechsel 42 942, Beteil.-Kto 1000, Kaut. 2045, Versich.-Prämien 2680, Avale 17 300, Debit. 1 300 297. — Passiva: A.-K. 2 250 000, Avale 17 300, R.-F. 90 534 (Rüchl. 10 943), Spec.-R.-F. 105 000 (Rüchl. 15 000), Delkr.-Kto 50 000, unerhob. Div. 180, Kredit. 1 038 070, Div. 157 500, Talonsteuer-Res. 5000, Tant. u. Grat. 30 000, Vortrag 20 064. Sa. M. 3 763 649.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 516 326, Abschreib. 105 199, Reingewinn 238 506. — Kredit: Vortrag 19 645, Fabrikat.-Ertrag 840 386. Sa. M. 860 032.

Kurs Ende 1906—1910: 166.90, 124.75, 138, 141, 138%. Die Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte im Juni 1906. Erster Kurs 22./6. 1906: 140%.

Dividenden 1897—1910: 5, 8, 8, 4, 0, 0, 3, 7, 10, 10, 10, 8, 6, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Fritz Druhm, Ing. Edm. von der Ropp. **Prokurist:** J. Maag.
Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Dir. Carl von der Herberg, Mülheim a. Rh.; Stellv. Gen.-Dir. Hugo Noell, Lüdenscheid; Komm.-Rat Dr. Ing. Emil Guilleaume, Mülheim a. Rh.; Dir. Hub. Hesse, Hedderheim; Dir. Jos. Hesse, Olpe; Dir. Alfred Colsman, Friedrichshafen; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallneckrodt; Dir. Rud. Berg, Evekling; Dir. Georg Zapf, Mülheim a. Rh.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank.

„Kronprinz“ Aktiengesellschaft für Metallindustrie

in Ohligs, Rheinprov., mit Zweigniederlassungen in Berlin und Immigrath.

Gegründet: 27./7. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897; eingetr. 6./10. 1897. Letzte Statutänd. 4./4. 1900, 31./3. 1905, 4./4. 1908 u. 10./4. 1911. Firma lautete bis dahin „Kronprinz“, A.-G. für Fahrradteile. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Der Wert der von den unter Zweck genannten Firmen eingebrachten Objekte etc. betrug M. 1 257 560.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der von den Firmen Rud. Kronenberg & Co. in Ohligs u. Prinz & Co. Altenaer Nietenfabrik in Immigrath betriebenen Fabrikwerke und Geschäfte; Herstellung und Verkauf von Stahl- und Eisenwaren jeder Art, sowie Betrieb aller Zweige der Metallindustrie. Hauptfabrikationsgegenstände: Nieten aller Art, Stahlrohre, Felgen u. Speichen für Fahrräder, für Motorfahrzeuge u. für Kinder- u. Sportwagen etc., sowie vor allem auch Bestandteile zur Fabrikation von Eisenmöbeln u. Schirmfurnituren, ausserdem Schlitzrohre, kaltgewalztes Bandeseisen, Bandstahl etc. Der Grundstücksbesitz in Ohligs und Immigrath umfasste ein Areal von ca. 21 ha, wovon ca. 3 1/2 ha bebaut sind, nachdem 1903 und 1907 Ankauf mehrerer Grundstücke zur Erweiterung der Werksanlagen erfolgt war. Die Werke werden mit Dampfmasch. resp. Lokomobilen von zus. ca. 3800 HP. betrieben. Ausgaben für Vermehrung der Anlagekonti 1905—1910 zus. M. 573 168, 285 253, 353 922, 362 532, 215 142, 474 921. 1907/08 nochmalige Vergrösser. der Anlagen, zu welchem Zwecke die Erhöhung des A.-K. im J. 1908 stattfand (s. unten). Gesamtversand 1901—1905: M. 2 624 562, 2 920 285, 3 419 484, 4 000 000, 4 500 000; später nicht veröffentlicht. Arb. ca. 1100. Abschreib. bis Ende 1910 M. 3 126 554. Seit 1910 ist die Ges. an einem franz. Unternehmen ihrer Branche beteiligt.

Kapital: M. 5 600 000 in 5600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./3. 1905 zwecks Erweiterung der Anlagen u. Aufstellung neuer Arbeitsmasch. um M. 700 000 in 700 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2 : 1 v. 8./4.—4./5. 1905 zu pari plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1905. Nochmals erhöht behufs Deckung von baulichen und maschinellen Anlagen lt. G.-V. v. 4./4. 1908 um M. 700 000 (also auf M. 2 800 000) in 700 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, angeboten den alten Aktionären 3 : 1 vom 13./4.—1./5. 1908 zu 150% abz. 4% Stück-Zs. v. 1./5.—30./6. 1908. Agio mit M. 314 147 in R.-F. Weitere Erhöhung zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 4./4. 1911 um M. 2 800 000 (auf M. 5 600 000) in 2800 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, angeboten den alten Aktionären 1 : 1 v. 13./4.—1./5. 1911 zu 115%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), dann 4% Div., auch allen sonstigen Abschreib. und Rücklagen vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 372 495, Gebäude 947 963, Masch. 753 833, Utensil. u. Geräte 72 685, Pferde u. Wagen 10 251, Geleise u. Transportgeräte 1898, Patente u. Modelle 6023, Warmwalzwerk 754 914, Vorräte u. Material 402 602, halbf. u. fert. Waren 593 090, Kassa u. Wechsel 93 473, Bankguth. 18 033, Effekten u. Beteilig. 700 309, Debit. 1 736 206, vorausbez. Versich. 2883. — Passiva: A.-K. 2 800 000, R.-F. 524 147, ausserord. R.-F. 500 000, Delkr.-Kto 100 000 (Rüchl. 25 058), Ern.-F. 200 000 (Rüchl. 60 000), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 109 915 (Rüchl. 20 000), Fonds für Arb.-Wohlf.-Einricht. 55 361, Kredit. 520 897, Kaut. 31 437, Abschreib. 387 834, Talonsteuer-Res. 28 000, Tant. u. Grat. 207 321, Div. 756 000, Vortrag 245 751. Sa. M. 6 466 665.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 488 467, Abschreib. 387 834, Gewinn 1 342 130. — Kredit: Vortrag 223 111, Fabrikat.-Kto 1 921 672, Zs. u. Beteilig. 73 647. Sa. M. 2 218 431.

Kurs Ende 1899—1910: 193, 137.50, 122.90, 160, 218.25, 387, 430, 398.50, 341, 318, 375.10, 411%. Zugel. M. 1 400 000, davon zur Subskript. aufgelegt M. 500 000 30./5. 1899 zu 230%;